
GENERALVERSAMMLUNG VON ABB, 25. MÄRZ 2021

Rede des Vorsitzenden der Konzernleitung an der Generalversammlung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, auch ich heisse Sie ganz herzlich willkommen.

Obwohl mir ein persönliches Treffen lieber gewesen wäre, freue ich mich doch, heute auf diese Weise mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

Ich bin jetzt seit über einem Jahr bei ABB. Und es war ein ereignisreiches Jahr, geprägt von der Pandemie sowie der Transformation, mit der wir unsere Performance verbessern wollen.

Meine Position als CEO habe ich just in dem Moment angetreten, als die Coronapandemie an Fahrt gewann, und ich war überaus beeindruckt, wie gut sich unser Unternehmen den veränderten Umständen angepasst hat.

Überall auf der Welt haben unsere Mitarbeitenden einander mit echtem ABB-Teamgeist zur Seite gestanden und unsere Kunden ebenso unterstützt wie die Gesellschaft.

Dank unserer engagierten Mitarbeitenden, unserem etablierten Krisenmanagement und unserer Technologiekompetenz konnten wir unseren Geschäftsbetrieb weitgehend aufrechterhalten. Das war von grosser Bedeutung, da wir ein wichtiger Lieferant von Produkten für die Energieversorgung und anderer grundlegender Services sind.

Unser Verwaltungsrat, die Konzernleitung und viele unserer Führungskräfte haben sich engagiert und spendeten einen Teil ihrer Vergütung, um betroffene Kolleginnen und Kollegen in aller Welt zu unterstützen. Grosszügige Geldspenden von ABB und unserer Mitarbeitenden gingen zur Unterstützung der Schwächsten und Hilfsbedürftigsten auch an das Internationale Komitee vom Rote Kreuz und die World Childhood Foundation.

Trotz unserer grossen Bemühungen um die Sicherheit sind bisher tragischerweise 25 ABB-Mitarbeitende an den Folgen von COVID-19 verstorben. Wir werden weiterhin unser Möglichstes tun, um unsere Mitarbeitenden vor dem Virus und vor allen anderen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu schützen.

In finanzieller Hinsicht haben wir in einem extrem schwierigen Jahr ein solides Geschäftsergebnis erzielt.

Wie erwartet, waren unsere Märkte von der Pandemie betroffen: Für das Gesamtjahr 2020 ging der Auftragseingang im Vergleich zu 2019 um 6 Prozent auf 26,5 Milliarden US-Dollar und der Umsatz um 5 Prozent zurück. Unsere operative Marge konnten wir trotz der rückläufigen Absatzmengen auf Vorjahresniveau halten.

Im vierten Quartal konnten wir jedoch bei Auftragseingang und Umsatz eine gesunde Erholung verzeichnen, allen voran auf unserem zweitgrössten Markt China. Auch unsere Marge konnten wir im Schlussquartal deutlich verbessern.

Zu verdanken ist dies dem Engagement und der harten Arbeit unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte, die sich ihre Motivation in diesen schwierigen Zeiten bewahrt haben.

Wir blicken zuversichtlich in das Jahr 2021.

Trotz der Herausforderungen angesichts der Coronapandemie haben wir unser neues Betriebsmodell «ABB Way» eingeführt und die Verantwortung für das operative Geschäft auf die Divisionen übertragen.

Die Ausgliederung und der Verkauf unseres Stromnetzgeschäfts an Hitachi ist abgeschlossen und wir haben unseren neuen Unternehmenszweck («Purpose») eingeführt.

Darin ist klar und für alle verständlich das «Warum» unserer Geschäftstätigkeit festgelegt, und welchen geschäftlichen und gesellschaftlichen Beitrag wir als Unternehmen leisten wollen.

Mit der Einführung unseres neuen Betriebsmodells «ABB Way» haben wir die Matrixstruktur aufgelöst. Unsere Divisionen tragen jetzt die volle Verantwortung für ihre Strategien, Ressourcen und ihre Performance.

Unsere Divisionen, die von unseren Geschäftsbereichen verwaltet werden, haben nun den Auftrag, die Rentabilität zu verbessern und Wachstum zu erzielen – und zwar in dieser Reihenfolge. Sie verfolgen das klare Ziel in ihrem Geschäftssegment und ihren Märkten die Nummer Eins oder Zwei zu sein, denn Marktführer haben die Möglichkeit, Technologieentwicklung voranzutreiben und das Geschäftsergebnis zu verbessern.

Unser gemeinsamer Purpose und das operative Rahmenwerk dienen als «Bindemittel», das unser dezentralisiertes Unternehmen zusammenhält.

Im Jahr 2020 haben wir uns zum Ziel gesetzt, ein stabiles Fundament aufzubauen und unsere Richtung für die nächsten drei Jahre zu skizzieren – mit starkem Fokus

auf der Verbesserung der finanziellen Performance und der Förderung des Wachstums.

Wir haben eine sorgfältige Überprüfung des Portfolios durchgeführt und planen wie bereits angekündigt den Ausstieg aus drei Divisionen. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Divisionen Turbocharging, Mechanical Power Transmission und Power Conversion ausserhalb von ABB mehr Wert generieren werden.

Unser künftiges Wachstum – sowohl organisch als auch durch Akquisitionen – wird durch die Divisionen vorangetrieben. Wir gehen davon aus, dass wir als Konzern jährlich 5-10 kleine bis mittelgrosse Akquisitionen tätigen werden.

Die grössten Stärken von ABB waren schon immer ihre Technologien und ihre Mitarbeitenden.

Die weitere Entwicklung von ABB hängt von der Leistung der Divisionen innerhalb unserer vier Geschäftsbereiche ab.

Unser grösster Geschäftsbereich ist das **Elektrifizierungsgeschäft**, das weltweit Produkte und Lösungen zur sicheren und effizienten Verteilung für Nieder- und Mittelspannung bietet. 2020 stand für das Elektrifizierungsteam die Integration von GE Industrial Solutions im Mittelpunkt, durch die Produktionsstandorte und Produktportfolio optimiert und dadurch die finanzielle Leistung verbessert wurden. Die Integration ist gut verlaufen und konnte schneller abgeschlossen werden als geplant. Dies führte zu einer Verbesserung der Kundenzufriedenheit und der Geschäftsentwicklung.

Die weltweite Elektrifizierung steht auch bei unserem Geschäftsbereich **Antriebstechnik** im Mittelpunkt. Wir sind der weltweit grösste Anbieter von energieeffizienten Elektromotoren, Generatoren, drehzahlgeregelten Antrieben und integrierten digitalen Antriebslösungen. Dank wegweisender Technologien, einer starken globalen Marktposition und seiner Marktführerschaft, zeigt der Geschäftsbereich weiterhin einen starken Leistungsausweis.

Unser Geschäftsbereich **Robotik & Fertigungsautomation** ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen in den Bereichen Robotik, Maschinen- und Fabrikautomatisierung. Der Markt für Robotik war im vergangenen Jahr vor allem aufgrund der gedämpften Aktivitäten im Automobilsegments herausfordernd. Gleichzeitig entstehen viele neue und vielversprechende Absatzmärkte, beispielsweise in der Logistik- und der Elektronikbranche und in der Industrie im Allgemeinen. Der Geschäftsbereich fokussiert sich inzwischen auf diese neuen, wachstumsstärkeren Segmente und stärkt zudem sein Portfolio. So haben wir vor kurzen zwei neue Familien kollaborativer Roboter auf den Markt gebracht und uns damit in diesem für die Zukunft wichtigen Bereich als Vorreiter positioniert.

Der Geschäftsbereich **Prozessautomation** ist ein führender Anbieter von Automatisierungs-, Elektrifizierungs- und Digitallösungen und Services für die

Prozess- und Hybridindustrie. Die Pandemie hat sich auf mehrere Divisionen dieses Geschäftsbereichs negativ ausgewirkt. Insbesondere die Erbringung von Services wurde durch Reisebeschränkungen erschwert, von denen zeitweise auch einige Absatzmärkte betroffen waren. Diese Störungen hatten einen negativen Einfluss sowohl auf die Absatzmengen als auch auf die Margen.

Es sind unsere innovativen Technologien, die es unseren Kunden ermöglichen, ihre Geschäftsmodelle anzupassen und effizienter, produktiver und nachhaltiger zu werden.

Um nur ein Beispiel zu nennen: Durch unsere zunehmend mit künstlicher Intelligenz verbundenen Roboter und Automatisierungslösungen können Herstellern die steigende Nachfrage nach massgeschneiderten und individualisierten Produkten zu befriedigen.

Sie unterstützen zudem die Industrie dabei, den zunehmenden Mangel an qualifizierten Arbeitskräften auszugleichen. Gleichzeitig helfen unsere Lösungen in den Bereichen Elektrifizierung, Automatisierung und Antriebstechnik unseren Kunden in der Industrie, der Gebäudeinfrastruktur und dem Transportwesen, energieeffizienter zu werden und dadurch ihre Emissionen zu reduzieren. Dies ist Teil unseres Beitrags im Kampf gegen den Klimawandel.

Aber lassen Sie uns einen Blick nach vorne werfen: Wir investieren verstärkt in unsere digitale Plattform ABB Ability™ und das damit verbundene Angebot.

Bereits heute arbeiten 60 Prozent unserer Forschungs- und Entwicklungs-Mitarbeitenden in der Digital- und Softwareentwicklung.

Im Einklang mit unserem Geschäftsmodell «ABB Way» sind unsere Geschäftsbereiche bei der Umsetzung unserer digitalen Strategie führend. Sie sind näher am Kunden und wissen deshalb, was die Kunden brauchen und wie wir unser Angebot am besten ausarbeiten.

Um unser Angebot an digitalen Lösungen zu erweitern, investieren wir rund fünf Prozent unseres weltweiten Umsatzes in Forschung und Entwicklung sowie in Digitalisierung.

Mit der Erweiterung unseres Portfolios an softwarebasierten Produkten und unseren digitalen Services werden wir uns vermehrt auf margenstarke Geschäfte konzentrieren, neue Einnahmequellen erschliessen und mehr unserer traditionellen Produkte verkaufen, indem wir sie in unsere digitalen Lösungen integrieren.

Wir wollen die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreiben. Das ist ein wichtiger Bestandteil des «Purpose» von ABB, den wir im Jahr 2020 gemeinsam mit unseren Stakeholdern definiert haben.

Am Kapitalmarkttag im November letzten Jahres haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie 2030 lanciert. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen, in denen wir als führendes Technologieunternehmen die grösste Wirkung erzielen können: Unterstützung des Wandels zu einer kohlenstoffarmen Gesellschaft durch Reduktion der Kohlenstoffemissionen, Schonung der Ressourcen und Förderung des sozialen Fortschritts.

Unsere eigenen Betriebe werden bis 2030 klimaneutral sein. Um Ressourcen zu schonen, werden wir die Kreislaufwirtschaft in unserer gesamten Wertschöpfungskette fördern.

Und wir werden als «Corporate Citizen» beim Umgang mit unseren Mitarbeitenden, bei der Einhaltung der Menschenrechte, bei Vielfalt und Inklusion mit gutem Beispiel vorangehen. Zudem wird sich ABB auch weiterhin überall dort, wo das Unternehmen aktiv ist, sozial und gesellschaftlich engagieren.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie wird durch ein umfassendes Rahmenwerk untermauert, das auf Integrität und Transparenz gründet.

Werfen wir zum Abschluss noch einen Blick auf einige der wichtigsten Prioritäten für 2021:

In Bezug auf die **operative Performance** erwarte ich auf dem Weg zu unseren Zielen für 2023 ganz klar eine Verbesserung der Geschäftsergebnisse. Wir gehen davon aus, dass sich die Erholung unserer Absatzmärkte auch in unserem Wachstum widerspiegeln wird. Gleichzeitig werden wir unsere Effizienzmassnahmen fortsetzen.

Wir werden auch unsere Geschäftsbereiche weiter fordern, das **aktive Portfoliomanagement** vorantreiben, und den Ausstieg aus drei unserer Divisionen weiterverfolgen. Es wird allerdings keinen Ausverkauf geben, denn die Wertschöpfung für unsere Aktionärinnen und Aktionäre ist uns wichtig. Unser Anspruch ist langfristiges Wachstum für ABB. Daher wird unser Fokus auf der Stärkung unserer Geschäftsbereiche liegen, unter anderem durch strategische Akquisitionen.

Abschliessend noch ein Blick auf die **Kapitalallokation**. Wir erwarten im Geschäftsjahr 2021 eine deutliche Verbesserung der Cashflow-Generierung und unsere Prioritäten bei der Kapitalallokation bleiben unverändert. Wir werden unsere Investitionen – auch bei Forschung und Entwicklung – weiter darauf konzentrieren, organisches Wachstum zu fördern, unseren Aktionären eine nachhaltig steigende Dividende zu zahlen, wertsteigernde Akquisitionen zu tätigen und zusätzliche Barmittel an unsere Aktionäre zurückführen, beispielsweise durch Aktienrückkäufe.

ABB ist und bleibt ein führendes Technologieunternehmen. Wir verfügen über die globalen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten, die digitalen Lösungen und einen Innovationsfokus, um unsere Kunden zu unterstützen.

Noch könnte die COVID-19-Pandemie den kurzfristigen Ausblick belasten, aber die langfristigen Markttrends in den Bereichen Elektrifizierung, Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz bleiben intakt.

Ich danke Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden von ABB für Ihr Vertrauen.

Ich freue mich und bin stolz, CEO eines so grossartigen Unternehmens mit einer so vielversprechenden Zukunft zu sein.

Vielen Dank.